

Audi-Museum holt alle Konzernmarken ins Haus

Große Vielfalt unter einem Dach: Mit der Sonderausstellung „Together – Marken, die bewegen“ präsentiert das Audi-Museum Mobile in Ingolstadt die gesamte Bandbreite des Volkswagen-Konzerns. Vom 5. Dezember bis zum 3. März 2019 werden 14 historische Fahrzeuge aller Konzernmarken zur Schau gestellt. Das reicht von Bentley über Ducati bis hin zu Scania.

Die Besucher erwartet so manche automobiler Rarität und Überraschung. So entsendet das MAN-Museum Augsburg nicht den erwarteten Lkw, sondern den Ackerschlepper 2R3 aus dem Jahr 1961. Es ist der erste Traktor, der im Audi-Museum gezeigt wird. Im Kontrast dazu steht der 1200 PS starke Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse. Sportlich vertreten ist auch Porsche mit dem 911 Carrera 2.8 RSR Targa Florio (1973), während Volkswagen einen VW Bus T1 Doppelkabine von 1966 aus dem Nutzfahrzeug-Werk in Hannover nach Ingolstadt schickt. Aus der Sammlung von Volkswagen Osnabrück kommt der VW Karmann Ghia Prototyp von 1953. Skoda, das älteste Unternehmen im Verbund, ist mit dem 1932 erschienenen Acht-Zylinder-Cabriolet Skoda 860 in der Ausstellung vertreten. Dazu gesellen sich noch Exponate von Seat, Lamborghini, Ducati und Italdesign.

Das Audi-Museum Mobile ist werktags von 9 bis 18 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr geöffnet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Karmann Ghia Coupé Prototyp (1953).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Porsche 911 Carrera 2.8 RSR Targa Florio (1973).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi